



NIK WEIS
ST. URBANS-HOF



PINOT NOIR ROSÉ

HIGHLIGHTS

- Bewusst erzeugter, charaktvoller Pinot Noir Rosé
→ gezielte Arbeit und Maßnahmen im Weinberg
- KEIN Abfallprodukt der Rotweinerzeugung
- Gewachsen in Bereichen der Mosel mit besten Bedingungen für Pinot Noir
 - o Flusssedimentböden
 - o gute Wasserversorgung

DATEN

REBSORTE	100 % Pinot Noir, als Rosé angebaut
JAHRGANG	2018
ERZIEHUNG	Spalier, teilweise Einzelfahlerziehung
REBALTER	33 Jahre
AUSBAU	spontan vergoren, im Edelstahltank angebaut
TRINKTEMPERATUR	6-8°C
ALKOHOL	12 % VOL.

DIE WEINLAGE

Rote Rebsorten, vor allem Pinot Noir, spielten schon früh eine Rolle an der Mosel, ehe sie durch den Riesling-Edikt Mitte des 18. Jahrhunderts verboten und an ihrer Stelle Riesling angebaut wurde. Im späteren 19. Jahrhundert stieg die Bedeutung des Pinot Noirs wieder stark an, ehe ein erneutes Verbot bis 1986 den Anbau von roten Rebsorten an der Mosel fast vergessen machte. Bereits in diesem Renaissance-Jahr 1986 wurden in Mehring (Mittelmosel) einige Pinot Noir Weinberge angelegt, die heute die Grundlage für unseren Pinot Noir Rosé bilden. Die Mischung aus jungen Flusssedimenten und weichem blauen Devonschiefer kommt der anspruchsvollen Rebsorte dabei sehr entgegen, da die Reben auf solchen Böden von einer exzellenten Wasser- und Nährstoffversorgung profitieren.

DER WEIN

Rosé ist in keinsten Weise das Nebenprodukt eines Rotweins, sondern das Ergebnis einer perfekt ausgerichteten Arbeit im Weinberg. Für unseren Pinot Noir Rosé wurden nur die gesündesten Trauben von Hand geerntet und nach einer kurzen Mazerationszeit mit niedrigem Druck gekeltert. Dadurch erhielt der Wein seine attraktiven und nicht zu intensiven Farbreflexe, die an helle Rosen erinnern. Der Most wurde spontan, sprich ohne die Zugabe von Reinzuchthefen und bei kühlen Temperaturen vergoren. In Verbindung mit der frühen Füllung wurde so die Frische des Weins erhalten. Anklänge an Blau-, Him- und Erdbeeren, wie sie bereits in der Nase präsent sind, setzen sich am Gaumen fort und werden durch angenehm kräftig-herbe Noten von Maikräutern, Flieder, Holunderblüten und Rosen komplettiert.

ÜBER DAS WEINGUT

Das Rieslingweingut Nik Weis – St. Urbans-Hof in Leiwen an der Mosel wird in der dritten Generation von Nik Weis und seiner Familie geführt. Seit dem Jahr 2000 ist das Weingut Mitglied im renommierten Verband Deutscher Prädikatsweingüter (VDP). Die ca. 45 ha Weinberge erstrecken sich über rund 60 km entlang der Flüsse Mosel und Saar und werden auf traditionelle Weise im Einklang mit der Natur bewirtschaftet. Von den prestigeträchtigen Einzellagen, in denen Rieslinge von Weltrang wachsen, sind fünf als VDP.Grosse Lage klassifiziert. Die Weine werden ausschließlich mit natürlichen Hefen vergoren.

